



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0045/2018

| | | | |
|--|-----------------------------------|---------------------------------------|---|
| Vorlage: ST/0055/2018 | | Datum: 24.04.2018 | |
| Oberbürgermeister | | | |
| Verfasser: | 01.01-Büro des Oberbürgermeisters | Az.: | |
| Betreff: | | | |
| Stellungnahme zum Antrag der BIZ-Ratsfraktion: Neubau Sauna- und Gastronomiebereich | | | |
| Gremienweg: | | | |
| 26.04.2018 | Stadtrat | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitl. |
| | | <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> Kenntnis |
| | | <input type="checkbox"/> verwiesen | <input type="checkbox"/> vertagt |
| | TOP | <input type="checkbox"/> Enthaltungen | <input type="checkbox"/> Gegenstimmen |
| | öffentlich | | <input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert |

Stellungnahme:

Die Verwaltung hat sich mit dem Land in Verbindung gesetzt, um gemeinsam die im Antrag ausgeführten Sachverhalte zu bewerten.

Zwischenzeitlich teilte das Innenministerium mit,

dass es die vor Ort geführte Diskussion und die entsprechenden Pressemeldungen zum Neubau des Hallenbades verfolgt habe und

dass von Ministeriumsseite angeregt werde, die bereits Ende 2015 Gegenstand von Gesprächen von Rechnungshof, MdI und Stadtverwaltung waren, in einem gemeinsamen Termin noch einmal erörtern sollten.

Nach der vorgeschlagenen Erörterung wird die Verwaltung die zuständigen Gremien – die Gesellschafterversammlung der Koblenzer Bäder GmbH, den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Stadtrat – über das Ergebnis informieren.

Grundsätzliches Ziel bleibt unverändert, dass keine Verzögerungen bei Planung und Bau des Hallenbades eintreten.

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt, den Antrag bis zur Vorlage der Gesprächsergebnisse zurückzustellen.